

Pressemitteilung

Helft unserer Anna

Zehnjährige Frankfurterin ist dringend auf lebensrettende Stammzellspende angewiesen

Berlin/Frankfurt 31.03.2022 – Die zehnjährige Anna aus Frankfurt hat Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen ihre Familie und Freund:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie einen Online-Registrierungsaufruf. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/anna ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Anna ist ein liebenswertes, hilfsbereites und herzliches Kind. Sie turnt, spielt Klavier und feuert ihren kleinen Bruder beim Fußballspielen an. Sie besucht die vierte Klasse einer Grundschule in Niederursel/Nordweststadt. Im Januar ist Anna plötzlich ständig müde, schlapp und hat Fieber. „Sie konnte nicht einmal mehr die Gabel halten“, erinnert sich Mama Irma. Der Kinderarzt hat eine schlimme Vermutung und nimmt Anna Blut ab. Der Verdacht erhärtet sich und wird nach der Untersuchung des Knochenmarks im Krankenhaus zur schrecklichen Gewissheit: akute Leukämie – Blutkrebs.

Das Leben von Anna und Mama Irma hat sich von einem Tag auf den anderen völlig geändert. Die Schule und die Hausaufgaben von Anna und die Arbeit von Mama Irma spielen kaum noch eine Rolle. Ihr neuer Alltag besteht nun aus Chemotherapien, Infusionen und Krankenhaus. Doch schon nach dem ersten Behandlungsblock folgt der nächste Schock. Die Chemo allein kann den Krebs nicht besiegen. Anna kann nur mit einer Stammzellspende leben. Sofort wird der weltweite Suchlauf eingeleitet. Doch die Frankfurterin hat sehr seltene Gewebemerkmale und es gibt weltweit kein Match – keinen „genetischen Zwilling“.

Schnell reagieren Familie und Freund:innen und wenden sich an die DKMS. Kurzerhand wird der Registrierungsaufruf www.dkms.de/anna ins Leben gerufen. Ein Orga-Team wird zusammengestellt, Flugblätter gedruckt, Kontakte gebündelt, Multiplikatoren gesucht. „Meine kleine Freundin Anna ist gerade einmal zehn Jahre alt. Sie hat ihr Leben noch vor sich. Ich bitte als Annas Freundin, Mutter ihrer Klassenkameradin, Elternvertreterin ihrer Klasse 4C und als Bürgerin der Stadt Frankfurt am Main um

Ihre Hilfe. Registrieren Sie sich, teilen Sie den Link in Ihren Netzwerken, binden Sie Multiplikatoren mit Reichweite ein. Jeder kann Anna helfen“, lautet der eindringliche Appell von Mitorganisatorin Selma.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Anna und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/anna die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Deshalb bittet Mama Irma jede und jeden um Hilfe: „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Anna und andere Patienten weltweit. Ihr habt nichts zu verlieren. Anna oder andere Patienten können nur gewinnen. Die Stammzellen werden heutzutage zu 90% über das Blut entnommen – nicht über eine aufwendige Operation. Annas großer Traum ist es, irgendwann Ärztin zu werden und anderen zu helfen. Doch jetzt braucht sie Hilfe – vielleicht genau dich?“

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE58 7004 0060 8987 0003 05

Verwendungszweck: Anna

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Annika Schirmacher
Tel: 030 832279715
schirmacher@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de